



Berlin, 24.2.2026

CALL FOR CONCEPTS: KARRIERESPRUNGBRETT BERLIN UND POP IM KIEZ

Ab sofort startet das Online-Bewerbungsverfahren für die Projektförderung des Musicboard Berlin in der zweiten Förderrunde 2026. Bis zur Antragsfrist am 1. April 2026 um 18 Uhr können in den Förderprogrammen Karrieresprungbrett Berlin und Pop im Kiez Anträge für Projekte eingereicht werden, die im Jahr 2026 umgesetzt werden sollen.

Das Musicboard Berlin vergibt in dieser Runde Förderungen in zwei Programmen, die die Popmusikszene Berlins stärken sollen: Für das Programm [Karrieresprungbrett Berlin](#) können sich Projekte und Plattformen bewerben, die den Popmusik-Nachwuchs beim Karrieresprung unterstützen – zum Beispiel durch Konzertreihen, Workshop-Programme oder interdisziplinäre Formate. Projekte, die die Akzeptanz von Live-Musik im Kiez anhand von Modellprojekten, Kampagnen oder anderer Maßnahmen erhöhen, können im Programm [Pop im Kiez](#) gefördert werden. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel.

Diversität in der Musicboard-Förderung: Beratung zu Barrierefreiheit und Inklusion

Das Musicboard legt besonderen Wert darauf, Projekte dabei zu unterstützen, sich mit vielfältigen Perspektiven auseinanderzusetzen und Maßnahmen zur Barrierefreiheit umsetzen. Ausgewählten Projekten ermöglicht das Musicboard auch in dieser Förderrunde eine Beratung zum Thema Barrierefreiheit und Inklusion durch Expert*innen in eigener Sache. Antragsteller*innen, die sich eine solche Unterstützung wünschen, können diesen Bedarf direkt im Antragsformular anmelden, um gegebenenfalls für eine Beratung ausgewählt zu werden.

Online Infocall für Fragen rund um die Antragstellung und Förderung

Um Fragen rund um die aktuelle Ausschreibung in den Programmen Karrieresprungbrett Berlin und Pop im Kiez zu beantworten, findet am Donnerstag, 12. März 2026 um 15 Uhr ein Online Infocall statt. Der Infocall wird nach Bedarf auf Deutsch und/oder Englisch durchgeführt und vermittelt Informationen zur Antragstellung über das digitale Antragssystem des Musicboards und zur Durchführung und Abrechnung geförderter Projekte. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung [via Zoom über diesen Link](#) möglich.

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 221 84 89 80
info@musicboard.berlin
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Marie von der Heydt
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Cerstin Richter-Kotowski
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEVXXX
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373



Antragsmodalitäten

Bitte beachten Sie bei der Antragstellung die Antragsmodalitäten im digitalen Antragssystem und listen Sie Ihre Kostenaufstellung ausschließlich innerhalb des Antragstools auf. Häufig gestellte Fragen zur Antragstellung sind auf der jeweiligen Website des Förderprogramms zu finden, ebenso wie eine Excelvorlage zur Vorbereitung Ihrer Kostenaufstellung. Bitte lesen Sie die FAQ und die auf der Webseite zur Verfügung gestellten Informationen aufmerksam durch und nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf, sollten Sie dazu Fragen haben.

Die Antragsfrist ist am 1. April 2026 um 18 Uhr.

Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker*innen und Musikprojekten erfolgt durch verschiedene [Förderprogramme](#). Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des [Pop-Kultur Festival](#) und der [Fête de la Musique Berlin](#). Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker*innen, Bands, Veranstalter*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Es setzt auf die Mitarbeit und innovative Kraft der Musikschaaffenden, ihrer Communities und Kollektive.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Die zuständige Verwaltung ist die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)

Unternehmenskommunikation

M alexandra.suedkamp@musicboard.berlin

T +49 30 221 84 89 82